

Presentation by Proportional Message



Modul 2

**Weiterbildungsprogramm :
Der Übergang ins Erwachsenenalter: Konzept und
Prozess**



Presentation by Proportional Message

Einführung

Der Moderator wird sich vorstellen, die Teilnehmer des Workshops begrüßen und den Inhalt des Präsenztrainings erläutern. Er wird die Teilnehmer auch dazu auffordern, sich das einführende Video "Der Übergang zum Erwachsenenalter: Konzepte und Prozesse" anzusehen.



Presentation by Proportional Message

Hintergrund

Die Idee für das Projekt entstand aus einer alarmierenden Tatsache: Laut Eurostat waren 2019 in der Europäischen Union 25,1 % der jungen Menschen zwischen 16 und 29 Jahren von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht, d. h. 18,6 Millionen junge Menschen. Dieses Risiko ist für junge Menschen im Ersatzschutz noch höher, insbesondere wenn sie das Schutzsystem verlassen und in das Erwachsenenleben eintreten, in dem von ihnen ein hohes Maß an Reife und Autonomie erwartet wird.

Das Projekt Skills4Life zielt darauf ab, den Übergang dieser jungen Erwachsenen in Institutionen (Ersatzbetreuung, Jugendherbergen usw.) in die Selbstständigkeit zu unterstützen, indem die Entwicklung spezifischer Lebenskompetenzen gefördert wird. Diese Kompetenzen sind in vier Säulen unterteilt: persönliche und soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit und Alltagsleben, berufliche Kompetenzen und finanzielle Bildung. Sie sind für den Eintritt ins Erwachsenenleben von entscheidender Bedeutung, und wenn Jugendliche im Ersatzschutz diese Fähigkeiten erlernen, haben sie bessere Chancen, den Übergang in die Unabhängigkeit erfolgreich zu bewältigen.

Ziele



Ein umfassendes Schulungsprogramm, **das Gemeindepädagogen, Sozialarbeiter und Fachkräfte, die mit jungen Erwachsenen arbeiten, darin schulen soll, wie sie das Projekt Skills4Life mit ihren Begünstigten umsetzen können.** Das Programm wird ein interaktives PowerPoint-Booklet enthalten, das während der Schulung präsentiert wird, sowie als auch kurze Videos, um das Engagement und die Beteiligung zu verbessern.

Lernergebnisse :

The Transition to Adulthood: concepts and processes		
Knowledge	Skills	Attitudes
Define key concepts related to the transition to adulthood.	Describe the physical, cognitive, and emotional changes that occur during the transition to adulthood.	Be able of the tasks and challenges associated with the transition to adulthood.
Describe the role of professionals and other support systems in facilitating the transition to adulthood.	Describe the impact of social and cultural context on the transition to adulthood.	Internalising the key factors can facilitate or hinder the transition to adulthood.

Lektionen in Modul 2

Lektion 1

*Den Übergang
zum
Erwachsenenalt
er verstehen*

Lektion 3

*Herausforderungen und
Aufgaben, die mit dem
Übergang ins
Erwachsenenalter
verbunden sind*

Lektion 2

*Rolle der Fachkräfte
und
Unterstützungssysteme*

Lektion 4

*Verinnerlichung der
Schlüsselfaktoren für einen
erfolgreichen Übergang*

Lektionen in Modul 2

Lektion 1

*Den Übergang zum
Erwachsenenalter verstehen*

Programm von Lektion 1

1. Erklären Sie das Modul und die Lernziele der Lektion ;
2. Definition der Schlüsselbegriffe, die mit dem Übergang ins Erwachsenenalter verbunden sind ;
3. Praktische Reflexionsübung: Ängste und Emotionen im Zusammenhang mit dem Übergang zum Erwachsenenalter aufspüren, analysieren und klassifizieren ;
4. Schlussfolgerung und F&A..

Ziele von Lektion 1

- Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, ihre größten Ängste im Zusammenhang mit dem Übergang zum Erwachsenenleben zu erkennen und auszudrücken.
- Förderung eines wohlwollenden Umfelds, in dem die Teilnehmer verstehen können, dass andere ähnliche Ängste teilen, wodurch Empathie und Solidarität gefördert werden.
- Die Teilnehmer sollen lernen, ihre Ängste in verschiedene Kategorien (körperlich, kognitiv, emotional) einzuteilen, um die Art ihrer Sorgen besser zu verstehen.
- Bereiten Sie die Teilnehmer auf die folgenden Aktivitäten vor, bei denen sie Folgendes erkunden können tiefer in die erkannten Ängste und die Möglichkeiten, sie zu überwinden.



Plan der Lektion

Persönliche Anweisung: Aktivität 1

Den Übergang zum Erwachsenenalter verstehen



30 MIN.

1. Einleitung:

Erklären Sie das Modul und die Lernziele

240 MIN.

2. Reflexionsübung :

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Nachdenken und notieren Sie auf einem Blatt Papier Ihre größte Angst in Bezug auf das Erwachsenenleben. Anschließend tauschen die Teilnehmer anonym ihre Zettel aus und lesen die Ängste der anderen laut vor. Klassifizieren Sie die Angst, die Sie vorlesen, als: **körperlich, kognitiv und/oder emotional.**

Nach einer kurzen Überlegung heben Sie das Papier für die nächste Aktivität auf.

Plan der Lektion

Persönliche Anweisung

Diskussion und Schlussfolgerung

90 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer dazu auffordern, Fragen zu allen angesprochenen Themen zu stellen.

Plan der Lektion

**Gesamtdauer: 1140 Minuten (24
Stunden)**

Die Aktivitäten werden nach Entscheidung des Trainers/Facilitators durchschnittlich 6 Stunden pro Tag; morgens und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Pausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag). Wenn das Ausbildungsmodul in 4 Tagen durchgeführt wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- **Tag 1: Einleitung (30 Minuten) + Aktivität 1 (240 Minuten) + Schlussfolgerung (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)**
- Tag 2: Aktivität 2 - (270 Minuten) + Geführte Diskussion (60 Minuten) + FAQ (30 Minuten)
- Tag: Aktivität 3 - (360 Minuten)
- Tag 4: Aktivität 4 - (270 Minuten) + Schlussfolgerung (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)

Jeden Tag umfassen die Aktivitäten eine von einem Lehrer geleitete Schulung, problemorientierte Lernübungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



- Reservieren oder finden Sie einen Schulungsraum mit Stühlen, Tischen, Computern, einem Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens zwei Monate vor dem Workshop, damit Sie frühzeitig für die Veranstaltung werben können.*
- Finden Sie Trainer für die Aktivitäten des Workshops, mit denen Sie sich mit der Moderation nicht vertraut/fühlen sich damit nicht wohl.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, die Ziele und das Programm.
- Bereiten Sie die Verpflegung für Kaffeepausen und Mittagessen vor oder stellen Sie Informationen über Essensoptionen in der Nähe zur Verfügung.

Ressourcen :

- Ein ausreichend großer Raum für Gruppenaktivitäten ;
- Ein Computer oder Tablet verfügbar für sich verbinden
Projektionsvorrichtung ; auf
- Ein Projektionsgerät ;
- Schreibmaterial und Papier.



Co-funded by
die Europäische Union

Presentation by Proportional Message



Modul 2

**Weiterbildungsprogramm :
Der Übergang ins Erwachsenenalter: Konzept und
Prozess**

Lektion 2

*Den Übergang zum
Erwachsenenalter verstehen*

Lehrplan für Lektion 2

1. Einführung in Fachkräfte und Unterstützungssysteme ;
2. Individuelle Reflexion ;
3. Analyse der Ressourcen und Auswahl der Unterstützung ;
4. Entwicklung eines persönlichen Aktionsplans ;
5. Angeleitete Diskussion ;
6. Review und Feedback ;
7. Frage-und-Antwort-Runde (FAQ).

Ziele von Lektion 2

1. **Verfügbare Ressourcen identifizieren:** Machen Sie die Teilnehmer mit den verschiedenen Fachleuten und Systemen vertraut. Unterstützungsangebote, die während des Übergangs zum Erwachsenenalter zur Verfügung stehen.
1. **Beurteilen Sie die Unterstützungsoptionen:** Beurteilen Sie, welche dieser Fachleute und Unterstützungssysteme speziell auf die von den Teilnehmern ermittelten Ängste oder Bedenken eingehen und helfen, diese zu mindern.
1. **Entwickeln eines Unterstützungsplans:** Erstellen Sie einen Plan, um die gewählten Ressourcen effektiv zu nutzen, um zu behandeln und mit Ängsten umzugehen, indem sie den Übergang zum Erwachsenenalter erleichtern.
1. **Förderung des Selbstbewusstseins:** Anregung zum Nachdenken über die persönlichen Ängste der Teilnehmer und darüber, wie die Suche nach professioneller Hilfe ein proaktiver Schritt im Umgang mit ihren Sorgen sein kann.



Co-funded by
the European Union

Plan der Lektion

Persönliche Anweisung: Aktivität 2

Rolle von Fachkräften und Unterstützungssysteme n



70 MIN.

1. Beschreibung der **Rolle von Fachkräften** und anderen **Unterstützungssystemen, die dazu beitragen können, den Übergang zum Erwachsenenalter zu erleichtern.**

200 MIN.

2. Reflexionsübung :

Nachdem Sie sich über die *Rolle der Fachleute und die Ihnen zur Verfügung stehenden Unterstützungssysteme* informiert haben, wählen Sie *dasjenige aus, das Ihnen helfen kann, die Angst zu überwinden, die Sie auf das Blatt Papier geschrieben haben, das Sie in der vorherigen Aktivität aufbewahrt haben.*

Plan der Lektion

Persönliche Anweisung

Geführte Diskussion

90 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer dazu auffordern, Fragen zu allen angesprochenen Themen zu stellen.

Plan der Lektion

**Gesamtdauer: 1140 Minuten (24
Stunden)**

Die Aktivitäten werden nach Entscheidung des Trainers/Facilitators durchschnittlich 6 Stunden pro Tag; morgens und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Pausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag). Wenn das Ausbildungsmodul in 4 Tagen durchgeführt wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- Tag 1: Einleitung (30 Minuten) + Aktivität 1 (240 Minuten) + Schlussfolgerung (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)
- **Tag 2: Aktivität 2 - (270 Minuten) + Geführte Diskussion (60 Minuten) + FAQs (30 Minuten)**
- Tag: Aktivität 3 - (360 Minuten)
- Tag 4: Aktivität 4 - (270 Minuten) + Schlussfolgerung (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)

Jeden Tag umfassen die Aktivitäten eine von einem Lehrer geleitete Schulung, problemorientierte Lernübungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



- Reservieren oder finden Sie einen Schulungsraum mit Stühlen, Tischen, Computern, einem Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens zwei Monate vor dem Workshop, damit Sie frühzeitig für die Veranstaltung werben können.*
- Finden Sie Trainer für die Aktivitäten des Workshops, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. mit denen Sie sich nicht wohl fühlen, um sie zu leiten.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, die Ziele und das Programm, dem sie folgen sollen.
- Bereiten Sie die Verpflegung für Kaffeepausen und Mittagessen vor oder stellen Sie Informationen über Essenoptionen in der Nähe zur Verfügung.

Ressourcen :

- Ein ausreichend großer Raum für Gruppenaktivitäten ;
- Ein Computer oder Tablet verfügbar für sich verbinden
Projektionsvorrichtung ; auf
- Ein Projektionsgerät ;
- Schreibmaterial und Papier.



Co-funded by
die Europäische Union

Presentation by Proportional Message



Modul 2

**Weiterbildungsprogramm :
Der Übergang ins Erwachsenenalter: Konzept und
Prozess**

Lektion 3

*Den Übergang zum
Erwachsenenalter verstehen*

Lehrplan für Lektion 3

1. Identifikation von Herausforderungen ;
2. Strategieentwicklung ;
3. Erstellung von Aktionsplänen ;
4. Reflexion über Kompetenzen und Ressourcen ;
5. Verständnis der Schlüsselaufgaben und Wiederholung ;
6. Review und Feedback ;
7. FAQ-Sitzung.

Ziele von Lektion 3

- **Erkennen der größten Herausforderungen:** Verständnis der größten Herausforderungen, denen man beim Übergang ins Erwachsenenalter begegnet.
- **Strategien entwickeln:** Wirksame Strategien erkennen und erforschen um diese Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen.
- **Nachdenken über Kompetenzen und Ressourcen:** Nachdenken über die Kompetenzen und Ressourcen, die für einen erfolgreichen Übergang ins Erwachsenenalter erforderlich sind.
- **Schlüsselaufgaben verstehen:** Verstehen Sie die wichtigsten Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die mit dem Übergang ins Erwachsenenalter verbunden sind.

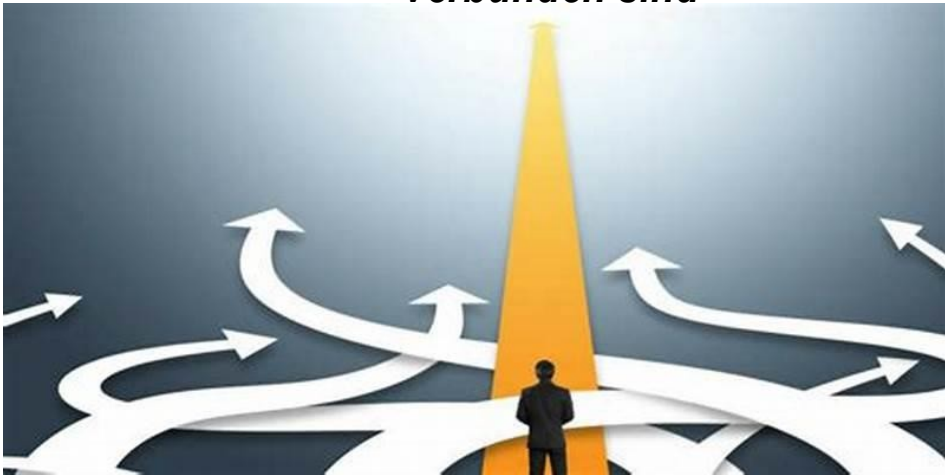


Plan der Lektion

Persönliche Anweisung: Aktivität 3

270 MIN.

Herausforderungen und Aufgaben, die mit dem Übergang ins Erwachsenenalter verbunden sind



1. Verstehen Sie die größten **Herausforderungen**, denen man beim Übergang ins Erwachsenenalter begegnet.

1.2 **Strategien** zur Bewältigung dieser Herausforderungen identifizieren.

1.3 Überlegen, welche **Fähigkeiten** und **Ressourcen** für einen erfolgreichen Übergang ins Erwachsenenalter erforderlich sind.

1.4 Die **wichtigsten Aufgaben** im Zusammenhang mit dem Übergang ins Erwachsenenalter verstehen.

Plan der Lektion

Persönliche Anweisung

Geführte Diskussion

90 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer dazu auffordern, Fragen zu allen angesprochenen Themen zu stellen.

Plan der Lektion

**Gesamtdauer: 1140 Minuten (24
Stunden)**

Die Aktivitäten werden nach Entscheidung des Ausbilders/Förderers in durchschnittlich 6 Stunden pro Tag; vormittags und nachmittags; 4 Stunden vormittags und 2 Stunden nachmittags (mit einer Mittagspause zwischendurch und 3 Pausen, 2 vormittags und 1 nachmittags) organisiert. Wenn das Ausbildungsmodul in 4 Tagen durchgeführt wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- Tag 1: Einleitung (30 Minuten) + Aktivität 1 (240 Minuten) + Abschluss (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)
- Tag 2: Aktivität 2 - (270 Minuten) + Geführte Diskussion (60 Minuten) + FAQ (30 Minuten)
- **Tag: Aktivität 3 - (360 Minuten)**
- Tag 4: Aktivität 4 - (270 Minuten) + Schlussfolgerung (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)

Jeden Tag umfassen die Aktivitäten eine von einem Lehrer geleitete Schulung, problemorientierte Lernübungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



- Reservieren oder finden Sie einen Schulungsraum mit Stühlen, Tischen, Computern, einem Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens zwei Monate vor dem Workshop, damit Sie frühzeitig für die Veranstaltung werben können.*
- Finden Sie Trainer für die Aktivitäten des Workshops, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. sich nicht wohl fühlen, wenn Sie sie leiten.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, die Ziele und das Programm.
- Bereiten Sie die Verpflegung für Kaffeepausen und Mittagessen vor oder stellen Sie Informationen über Essenoptionen in der Nähe zur Verfügung.

Ressourcen :

- Ein ausreichend großer Raum für Gruppenaktivitäten ;
- Ein Computer oder Tablet verfügbar für sich verbinden
Projektionsvorrichtung ; auf
- Ein Projektionsgerät ;
- Schreibmaterial und Papier.



Co-funded by
die Europäische Union

Presentation by Proportional Message



Modul 2

**Weiterbildungsprogramm :
Der Übergang ins Erwachsenenalter: Konzept und
Prozess**

Lektion 4

*Den Übergang zum
Erwachsenenalter verstehen*

Lehrplan für Lektion 2

1. Einführung und Zuweisung des Szenarios ;
2. Analyse des Szenarios und Identifizierung von Problemen ;
3. Identifizierung von Schlüsselfaktoren für den Erfolg ;
4. Strategische Planung und Entwicklung von Lösungen ;
5. Präsentation und Peer Review ;
6. Reflexion und Synthese.

Ziele von Lektion 4

1. **Szenarien aus dem wirklichen Leben verstehen:** Die Teilnehmer erkunden und analysieren verschiedene Szenarien im Zusammenhang mit dem Übergang ins Erwachsenenalter, z. B. den Beginn einer neuen Beschäftigung, den Umzug in ein neues Land oder den Beginn des Studiums an einer Universität.
1. **Identifizierung und Erklärung der wichtigsten Erfolgsfaktoren:** Die Teilnehmer werden die kritischen Faktoren, die zu einem erfolgreichen Übergang in diesen Szenarien beitragen, identifizieren und erklären und dabei ihre Bedeutung und Auswirkungen verstehen.
1. **Kollaborative Planung:** Durch Gruppenarbeit werden die Teilnehmer auf der Grundlage der vorgeschlagenen Szenarien einen umfassenden Plan für einen erfolgreichen Übergang entwickeln und dabei die ermittelten Schlüsselfaktoren anwenden.
1. **Ermöglichung von Diskussion und Reflexion:** Die Aktivität endet mit einer Diskussion, in der die Schülerinnen und Schüler über die Bedeutung der einzelnen Schlüsselfaktoren nachdenken und darüber, wie diese Faktoren zu einem harmonischen und erfolgreichen Übergang ins Erwachsenenalter beitragen.

Plan der Lektion

Persönliche Anweisung: Aktivität 4

**Verinnerlichung der Schlüsselfaktoren für
einen erfolgreichen
Übergang**



240 MIN.

1. Identifizieren und verstehen Sie die Schlüsselfaktoren, die für einen Übergang notwendig sind.
erfolgreich und wenden sie auf reale Szenarien an.
2. Erforschung von Faktoren, die das Erwachsenwerden verhindern können.

1. Reflexionsübung :

- 1.1 Szenarien bereitstellen, die mit einem Übergang ins Erwachsenenalter verbunden sind (z. B. Aufnahme einer neuen Arbeit, Umzug in ein neues Land oder Eintritt in die Universität).
- 1.2 Identifizieren und erklären Sie, welche Schlüsselfaktoren am meisten wichtig für einen erfolgreichen Übergang.
- 1.3 Teilen Sie die Klasse in Gruppen auf und bitten Sie jede Gruppe, einen Plan für einen erfolgreichen Übergang auf der Grundlage des bereitgestellten Drehbuchs vorzustellen.
- 1.4 Moderieren Sie eine kurze Diskussion über die Bedeutung jedes identifizierten Schlüsselfaktors und darüber, wie sie zu einem erfolgreichen Übergang beitragen.



Co-funded by
the European Union

Plan der Lektion

Persönliche Anweisung

Geführte Diskussion

90 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer dazu auffordern, Fragen zu allen angesprochenen Themen zu stellen.

Plan der Lektion

**Gesamtdauer: 1140 Minuten (24
Stunden)**

Die Aktivitäten werden nach Entscheidung des Trainers/Facilitators durchschnittlich 6 Stunden pro Tag; morgens und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Pausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag). Wenn das Ausbildungsmodul in 4 Tagen durchgeführt wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- Tag 1: Einleitung (30 Minuten) + Aktivität 1 (240 Minuten) + Abschluss (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)
- Tag 2: Aktivität 2 - (270 Minuten) + Geführte Diskussion (60 Minuten) + FAQ (30 Minuten)
- Tag: Aktivität 3 - (360 Minuten)
- **Tag 4: Aktivität 4 - (270 Minuten) + Schlussfolgerung (30 Minuten) + FAQ (60 Minuten)**

Jeden Tag umfassen die Aktivitäten eine von einem Lehrer geleitete Schulung, problemorientierte Lernübungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



- Reservieren oder finden Sie einen Schulungsraum mit Stühlen, Tischen, Computern, einem Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens zwei Monate vor dem Workshop, damit Sie frühzeitig für die Veranstaltung werben können.*
- Finden Sie Trainer für die Aktivitäten des Workshops, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. mit denen Sie sich nicht wohl fühlen, um sie zu leiten.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, die Ziele und das Programm, dem sie folgen sollen.
- Bereiten Sie die Verpflegung für Kaffeepausen und Mittagessen vor oder stellen Sie Informationen über Essenoptionen in der Nähe zur Verfügung.

Ressourcen :

- Ein ausreichend großer Raum für Gruppenaktivitäten ;
- Ein Computer oder Tablet verfügbar für sich verbinden
Projektionsvorrichtung ; auf
- Ein Projektionsgerät ;
- Schreibmaterial und Papier.



Co-funded by
die Europäische Union